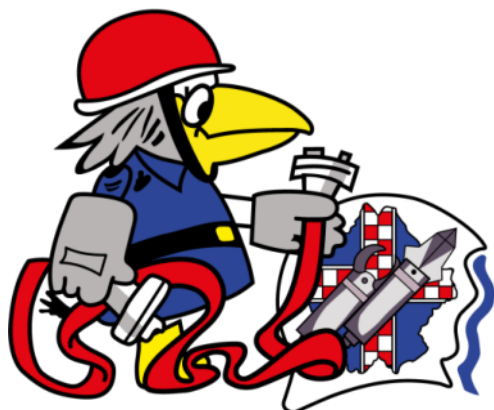


46. Delegiertenversammlung

**Samstag, 23. März 2019
um 14:30 Uhr**

**Mehrzweckhalle
Dornburg-Dorndorf**

Delegiertenmappe Jahr 2018



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwartin
Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen-Dillhausen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net

15.03.2019



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 46. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Website
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
11. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
12. Jahresbericht des Fachgebietes Jugendforum
13. Jahresbericht des Fachgebietes Mädchen- und Jungenarbeit
14. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
15. Kassenbericht 2018
16. Kassenprüfbericht 2018
17. Haushaltsentwurf 2019
18. Anhang: Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung
19. Terminübersicht 2019



KJFL Limburg-Weilburg, Adolfshöhe 17, 35794 Mengerskirchen

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KfV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwartin

Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
D-35794 Mengerskirchen - Dillhausen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.: DE7751151910101437770
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail

(0152) 53297251

kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Mengerskirchen,

17.02.2019

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 46. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

Samstag, 23. März 2019 um 14.30 Uhr
In der Mehrzweckhalle in 65599 Dornburg – Dorndorf, Friedensstraße, statt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2018
6. Vorstellung „Quiz“
7. Vorstellung Kooperation Deutsche Bahn durch Frau Clara Sellen
8. Jahresbericht 2018 der Kreisjugendfeuerwehrwartin
9. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2018*
10. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2018 und Haushaltsvoranschlag 2019*
11. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
12. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2019
13. Ehrungen
14. Ergänzungswahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung
 - a) Wahl einer/es FG-Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit
15. Vorstellung KJF Zeltlager 2019 durch die Delegation aus Niederneisen
16. Anträge / Wünsche
17. Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREIS **JUGENDFEUERWEHR**
Limburg-Weilburg



Brigitte Kintscher
-Kreisjugendfeuerwehrwartin-

Jana Trost
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.



**Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung
der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg – Weilburg
am 24. März 2018 in Waldbrunn - Ellar**

Inhalt
Tagesordnung
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Totenehrung
3 Grußworte
4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2017
6 Vorstellung „Quiz“
7 Jahresbericht 2017 des Kreisjugendfeuerwehrwartes
8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2017
9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2017 und Haushaltsvoranschlag 2018
10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11 Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017
12 Ehrungen
13 Wahl eines Wahlausschusses
Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren)
a) Wahl einer/es Kreisjugendfeuerwehrwart/in
b) Wahl einer/es Schriftführer/in
c) Wahl einer/es Kassierer/in
d) Wahl einer/es FG-Leiter/in Begegnungen
e) Wahl einer/es FG-Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit
f) Wahl einer/es FG-Leiter/in Webseite
g) Wahl einer/es FG-Leiter/in Lehrgangs- und Bildungsarbeit
14 h) Wahl einer/es FG-Leiter/in Mitarbeit mit anderen Jugendverbänden
i) Wahl einer/es FG-Leiter/in Jugendforum
j) Wahl zweier FG-Leiter/in Wettbewerbe
k) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen
l) Wahl eines/er FG-Leiter/in Mädchen- & Jungenarbeit
m) Wahl zweier gleichberechtigter Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen
n) Wahl zweier gleichberechtigter Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren – auf die Dauer von 2 Jahren)
15 Anträge / Wünsche
a.) Vergabe der Ausrichtung der 46. Delegiertenversammlung im Jahr 2019
16 Verschiedenes
a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“
Anwesenheit:
Siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Armin Heberling (SBI Weilburg), Silvia Scheu-Menzer (Vorsitzende Bürgermeisterversammlung), Patrick Ehlen (Vorstandsvorsitzender KSK Limburg)



Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Brigitte Kintscher eröffnet um 14:36 Uhr die 45. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg - Weilburg. Sie begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- & Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Sie dankt der Freiwilligen Feuerwehr Waldbrunn - Ellar für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation. Die Einladungen sind rechtzeitig und gemäß der Jugendordnung den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren zugestellt worden. Anträge und Änderungen zur Tagesordnung liegen der KJF nicht vor.
2	Totenehrung In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameradinnen und Kameraden, die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten oder derer, die als vermisst gemeldet wurden.
3	Grußworte <u>Peter Blum (Bürgermeister Waldbrunn)</u> Bedankt sich recht herzlich für die Einladung und kommt der Aufforderung für Grußworte sehr gerne nach. Herr Blum überbringt die Grußworte der Gemeindegremien sowie die Grußworte von Silvia Scheu-Menzer, der Vorsitzenden der Bürgermeisterversammlung. Er wusste erst nichts von der Veranstaltung und hat erst davon erfahren, als die Anfrage zur Nutzung der Mehrzweckhalle vor ihm auf dem Tisch lag, was er dann als gleichzeitige Einladung ansah. Er findet, dass die Jugendarbeit heutzutage sehr wichtig ist und einen sehr hohen Stellenwert haben sollte. Er dankt allen Jugendwarten und Betreuern für ihre geleistete Arbeit. Zum Schluss wünscht er der Veranstaltung nur noch einen guten Verlauf. <u>Helmut Jung (1. Kreisbeigeordneter)</u> Übermittelt die herzlichsten Glückwünsche des Landkreises und vom Landrat. Bedankt sich bei allen Betreuern und Jugendwarten für die tolle und geleistete Arbeit und sagt, dass er gerne im Kreise der Jugendfeuerwehr ist. Auch spricht er der kompletten Kreisjugendfeuerwehr ein großes Lob. Er findet es klasse, was alles auf die Beine gestellt wird. Als Dank und zur kleinen Unterstützung überreicht er Brigitte Kintscher einen Umschlag. <u>Joachim Veyhelmann</u> Er bedankt sich sehr für die Einladung und das tolle Engagement in den einzelnen Jugendfeuerwehren. Er überbringt auch die herzlichsten Grüße von seinem Kollegen Andreas Hofmeister sowie von Herrn Markus Koob. Er richtet ein paar kurze Grußworte an die Veranstaltung. <u>Tobias Eckert (Landtagsabgeordneter)</u> Bedankt sich recht herzlich für die Einladung und freut sich immer wieder, bei den Jugendfeuerwehren zu Gast sein zu dürfen. Er dankt auch nochmals allen Betreuern für die geleistete Arbeit in den einzelnen Feuerwehren. Er spricht des Weiteren ein riesen Lob der Kreisjugendfeuerwehrleitung aus. Es wurde neben den eigentlichen Veranstaltungen auch noch die Delegiertenversammlung der Hessischen Jugendfeuerwehr auf die Beine gestellt. Dies zeigt, was für eine gute Jugendarbeit im Kreis vorhanden ist. <u>Georg Hauch (Kreisbrandinspektor)</u> Er bedankt sich für die Einladung und überbringt auch die herzlichsten Grüße des Kreisfeuerwehrvorstandes und der Brandschutzaufsicht. Er bedankt sich bei allen Betreuern und Jugendwarten für die tolle Arbeit, die in den Jugendfeuerwehren geleistet werden und wünscht sich, dass die Jugendlichen weiter



Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar

bei der Stange bleiben. Dies hat auch der letzte Grundlehrgang gezeigt. Der Zusammenhalt und die gute Vorarbeit in den Jugendfeuerwehren war so klasse, dass die Teilnehmer vom Grundlehrgang so viel Spaß hatten und ihm gedroht hätten, dass Sie alle zusammen auch den Truppführerlehrgang machen wollten. Dies zeigt, dass es sich lohnt, Jugendarbeit zu machen.

Markus Potthof (Landesjugendfeuerwehrwart)

Bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße von der gesamten Hessischen Jugendfeuerwehr, sowie der benachbarten Kreisjugendfeuerwehren Wetzlar, Lahn-Dill und dem Westerwald.

Er findet die Arbeit des Jugendforums auf Kreisebene klasse und bedankt sich auch nochmal dafür, findet es aber schade, dass nicht alle Landkreise mit so gutem Beispiel vorangehen wie der Landkreis Limburg – Weilburg und sich so in dem Bereich mit einbringen. Dies solle aber in Zukunft noch verbessert werden. Des Weiteren bedankt er sich auch nochmal ganz herzlich bei Brigitte Kintscher für die Ausrichtung des Delegiertentages der Hessischen Jugendfeuerwehr in Weilburg im Mai.

Er gibt noch kurz ein paar Informationen von der HJF. Unter anderem über den geplanten Neubau des Jugendausbildungszentrums. Hier geht es so langsam voran. Die Bauzeit ist mit 2 Jahren geplant. Der Lehrgangsbetrieb wird in der Zeit weiter Laufen.

Markus Potthof dankt auch noch allen Betreuern und Jugendwarten für die gute Jugendarbeit. Er weiß, dass der Verwaltungsakt immer mehr wird und appelliert an alle „Gebt nicht auf und macht weiter so“. Der Erfolg ist schließlich zu sehen. Zum Schluss wünscht er der Veranstaltung noch einen guten Verlauf.

4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Jugendordnung §5.2.8 ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß nach § 5.2.6 eingeladen wurde. Die Einladung wurde mir der Mail vom 18. Februar 2018 verschickt.

Von den 245 Delegierten sind 155 Delegierte anwesend, darunter 62 Jugendliche. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung

Die letztjährige ordentliche Delegiertenversammlung fand am 25. März 2017 in Bad Camberg – Würges statt. Das Protokoll wurde – wie in den Jahren zuvor – kurz nach der Delegiertenversammlung per Mail verschickt und in der Berichtsmappe zusammengefasst, welche an alle per Mail verschickt wurde.

Sabrina Schermuly fragt die Versammlung, ob es Einwände oder Anregungen von der Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung gibt und lässt darüber abstimmen.

Die Niederschrift über die Versammlung wurde in der vorliegenden Fassung mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Sie dankt Marc Rempel für die Erstellung der Delegiertenmappe.

Brigitte Kintscher bedankt sich noch bei Sabrina Schermuly für die Erstellung des Protokolls, sowie die vielen Mails und Einladungen, die Sie das Jahr über verschickt hat.

6 Vorstellung Quiz

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Quiz des Jugendforums der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg.

Die Frage in diesem Jahr lautete:

Wie viele Jahre sind die anwesenden Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung in Summe in der Feuerwehr (inkl. Jugendfeuerwehr und Co.)?

Preis sind wieder 2 Freiplätze am Kreisjugendfeuerwehrezeltlager.

7 Jahresbericht 2017 der Kreisjugendfeuerwehrwartin

Der komplette Jahresbericht liegt in der Delegiertenmappe. Hier noch ein paar kleine Ergänzungen zum Jahresbericht.

Brigitte Kintscher berichtet noch kurz von der sehr tollen Arbeit im Jugendforum. Sie findet es immer wieder klasse, was für Themen beim Jugendforum erarbeitet werden und mit wie viel Spaß die Jugendlichen



Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar

dabei sind. Sie findet es aber schade, dass die Einladungen von den Jugendwarten nicht an die Jugendlichen weitergegeben werden. Viele Jugendlichen wissen gar nichts vom Jugendforum und deren Arbeit. Daher bittet Sie die Jugendwarte nochmals, wenn Einladungen kommen, diese doch bitte an die Jugendlichen weiterzuleiten. Wenn es Probleme beim Fahren gibt, wäre dies kein Problem. Dann einfach Bescheid geben und dann werden die Jugendlichen auch gerne abgeholt und auch wieder heimgebracht.

Sie berichtet noch kurz vom Kreisjugendfeuerwehrlager. Der Bunte Abend war im letzten Jahr wieder ein voller Erfolg. Hier auch nochmal ein herzlichstes Dankeschön an die Feuerwehr Werschau, die einen Großteil dazu beigetragen hat, dass der Bunte Abend ein Erfolg geworden ist.

Für dieses Jahr hat sie eine Bitte an alle Jugendfeuerwehren. Es wäre schön, wenn sich immer zwei bis drei Jugendfeuerwehren zusammenschließen könnten und gemeinsam einen Programmpunkt zum Bunte Abend beitragen könnten. Nicht nur der Ausrichter oder die Kreisjugendfeuerwehr ist für den Bunte Abend verantwortlich. Jeder kann was dazu beitragen. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Dann dankt sie Markus Koob noch für die Einladung nach Berlin. Dieser kommt die Kreisjugendfeuerwehr gerne nach. Die Fahrt findet für alle interessierten Jugendlichen in den Herbstferien statt.

Sie dankt der kompletten Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2017

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten aus den einzelnen Fachgebieten. Die Jahresberichte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2017 und Haushaltsvorschlag 2018

Holger Jung verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2017, sowie den Haushaltsvoranschlag 2018. Zu dem vorliegenden Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag gibt es keine weiteren Einwände, sodass der Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen wurde.

10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Sven Polke, Moritz Meister und Tina Eberhardt waren als Kassenprüfer bei der Kassenprüfung vor Ort und haben die Kasse geprüft. Tina Eberhardt gibt den Bericht der Kassenprüfer ab und berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Sie bittet die Versammlung um Entlastung des Kassierers sowie der kompletten Kreisjugendfeuerwehrleitung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

11 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2018

Da Tina Eberhardt und Moritz Meister schon zweimal Kassenprüfer war, dürfen sie nicht mehr gewählt werden. Als Kassenprüfer werden neben Sven Polke Christian Böcher und Tobias Huth von der Versammlung vorgeschlagen. Die Wahl der Kassenprüfer erfolgt mit zwei Enthaltungen – einstimmig.

12 Ehrungen

Michael Fiebiger

Da er immer wieder vertretungsweise die letzten Jahre als Jugendwart in Fussingen tätig war, bekommt er als Dank die Floriansmedaille der HJF in Bronze.

Nina Lückel

Seit 27.05.2011 Mitglied in der Jugendfeuerwehr Laubuseschbach und jetzt im Wechsel in die Einsatzabteilung. Des Weiteren war Nina seit dem 15.03.2014 bis zum 24.03.2018 Kreisjugendsprecherin und hat in der Zeit einiges vorangebracht. Sie wird aus beruflichen Gründen leider der Kreisjugendfeuerwehr nicht mehr zur Verfügung stehen. Als Dank und Anerkennung wird ihr die Floriansmedaille der HJF in Bronze verliehen.



Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar

Stephan Heidl

Er war von 2006 – 2008 Kreisjugendsprecher der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg und seit 2008 bis heute Fachgebietsleiter Jugendforum. Als Dank wird ihm die Floriansmedaille der HJF in Silber verliehen.

Martin Storch

Er war von 2004 bis zum 31.12.2017 Jugendwart der Jugendfeuerwehr Wilsenroth und seit 2008 Kassierer der Kreisjugendfeuerwehr. Als Dank wird ihm die Floriansmedaille in Gold verliehen.

Sabrina Schermuly

Aus beruflichen und privaten Gründen steht Sabrina nicht mehr zur Wahl. Sie war von 27.03.2010 als Schriftführerin und zusätzlich seit 15.03.2014 noch stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin. Des Weiteren war sie vom 01.01.2002 bis 31.05.2006 Jugendgruppenleiterin, 01.06.2006 bis 31.12.2008 Jugendwartin und vom 01.01.2009 bis 31.12.2010 Gemeindejugendwartin von der Jugendfeuerwehr Elz und vom 23.03.2012 bis zum 08.01.2016 Gemeindejugendwartin in Elbtal. Als Dank und Anerkennung wird auch ihr die Floriansmedaille der HJF in Gold verliehen.

Allen Geehrten nochmal ein herzliches Dankeschön.

13 Wahl eines Wahlausschusses

Als Wahlleiter werden Thomas Schmidt und Georg Hauch als Wahlhelfer vorgeschlagen. Alle beide nehmen das Amt des Wahlausschusses an.

14 Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren)

a.) Kreisjugendfeuerwehrwart / in

Vorschlag: Brigitte Kintscher
Die Wahl erfolgt einstimmig

b.) Schriftführer / in

Vorschlag: Jana Trost
Die Wahl erfolgt einstimmig

c.) Kassierer / in

Vorschlag: Martin Storch
Die Wahl erfolgt einstimmig

d.) Fachgebietsleiter / In Begegnungen

Vorschlag: Susanne Klee
Die Wahl erfolgt einstimmig

e.) Fachgebietsleiter / In Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Torsten Beck wird aus der Versammlung vorgeschlagen. Dieser lehnt jedoch das Amt auf Zeitgründen ab.
Dieses Amt bleibt vorerst unbesetzt. Die Kreisjugendfeuerwehr wird damit beauftragt, das Amt bis zur nächsten Delegiertenversammlung kommissarisch zu besetzen.

f.) Fachgebietsleiter / In Website

Vorschlag: Marc Rempel
Die Wahl erfolgt einstimmig

g.) Fachgebietsleiter / In Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Vorschlag: Manuel Clemenz
Die Wahl erfolgt einstimmig

h.) Fachgebietsleiter / In Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Vorschlag: Holger Jung
Die Wahl erfolgt einstimmig



Protokoll zur 45. Delegiertenversammlung am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar

i.) Fachgebietsleiter / In Jugendforum

Vorschlag: Stephan Heidl
Die Wahl erfolgt einstimmig

j.) Zwei Fachgebietsleiter / In Wettbewerbe

Vorschlag: Klaus Niederbacher und Arndt Preußner
Die Wahlen erfolgen einstimmig

k.) Fachgebietsleiter / In Veranstaltungen

Vorschlag: Maurice Kahlheber
Die Wahl erfolgt einstimmig

l.) Fachgebietsleiter / In Mädchen- und Jungenarbeit

Vorschlag: Corinna Sattler
Die Wahl erfolgt einstimmig

m.) Zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte / innen

Vorschlag: Holger Jung und Maurice Kahlheber
Die Wahlen erfolgen einstimmig

n.) Zwei gleichberechtigte Kreisjugendfeuerwehrsprecher / innen (auf die Dauer von 2 Jahren)

Vorschlag: Sophia Lang und Jonas Wisser
Die Wahlen erfolgen einstimmig

15 Anträge und Wünsche

a.) Vergabe der Ausrichtung der 46. Delegiertenversammlung 2019

Bisher liegen keine Bewerbungen für die Ausrichtung vor. Aus der Versammlung meldet sich die Jugendfeuerwehr Dorndorf für die Ausrichtung der 46. Delegiertenversammlung. Da keine weiteren Meldungen kommen, wird über den Vorschlag einstimmig abgestimmt
Ansonsten liegen keine weiteren Anträge oder Wünsche aus der Versammlung vor.

16 Verschiedenes

a.) Auswertung Quiz „Siegerehrung“

Die gesamte Anzahl an Jahren beträgt 287. Da vier Delegierte das gleiche Ergebnis hatten, musste Markus Potthof als Glücksfee ran und einen Gewinner ziehen. Vincent Schwarz von der Feuerwehr Kirberg lag mit 286 Jahren nah dran und hat somit 2 Freiplätze beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrezeltlager in Bad Camberg – Erbach gewonnen.

Susanne Klee gibt noch einen kurzen Einblick über die anstehende Fahrt in den Herbstferien nach Berlin. Hierfür wurden an alle Delegierten Flyer verteilt. Wer noch mitfahren möchte, muss sich schnell anmelden, da nicht mehr allzu viele Plätze frei sind.

Arndt Preußner gibt noch einige Informationen zu den anstehenden Wettbewerben und macht dafür Werbung.

Brigitte Kintscher beendet um 16:14 Uhr die 45. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg mit dem Spruch „Gott zur Ehr‘, dem nächsten zur Wehr“.

Waldbrunn - Ellar, 24.03.2018

Protokollführerin: Sabrina Schermuly

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg-Weilburg

Bundesland

Hessen

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
Anzahl der Jugendfeuerwehren im Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)	96	96
	0	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
0	0
0	0

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2017	878	390	1268	unter 10	0	Wohnortwechsel	35
Zugänge Neuaufnahmen +	123	63	186	10	140	Schul-/Berufsausbildung	17
Zugänge aus anderen JF +	43	24	67	11	182	anderer Verein	9
				12	205	stärkere andere Interessen	82
Zwischensumme	1044	477	1521	13	159	keine Lust mehr	81
				14	162	kein Interesse an Übernahme	17
übernommen in die aktive Wehr -	34	11	45	15	139	durch Ausschluss	9
davon ausl. Mitglieder	0	0	0	16	117	sonstiges	9
aus der JF wieder ausgeschieden -	164	95	259	17	72	gesamt:	259
				18	41		
Gesamtzahl am 31.12.2018	846	371	1217	über 18	0		
davon ausl. Mitglieder am 31.12.2018	0			gesamt:	1217		

	ja	nein		ja	nein
JF hat sich Jugendpol. Aktivitäten beteiligt an:	36	60	Öffentlichkeitsarbeit betrieben	89	7
Natur-/Umweltschutz	85	11	"Lauffeuer" abonniert	74	22
Internationale Jugendarbeit	24	72	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen. in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen	95	1
Bildungsveranstaltungen	66	30	JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	0	96
	Anzahl		JF hat Nachwuchssorgen	96	0
verliehen Jugendflamme Stufe I	0		JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	39	57
verliehen Jugendflamme Stufe II	0			71	25
verliehen Jugendflamme Stufe III	0				

Teilnehmer/innen an Fortbildungen		Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene		0	wöchentlich mehrmals	1
Kreisebene		2	wöchentlich 1 x	55
Bezirksebene		0	vierzehntägig 1 x	40
Landes/Bundes-		0	monatlich 1 x	0

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:	Anzahl	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
420	3459.82	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)	2639.07	(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)

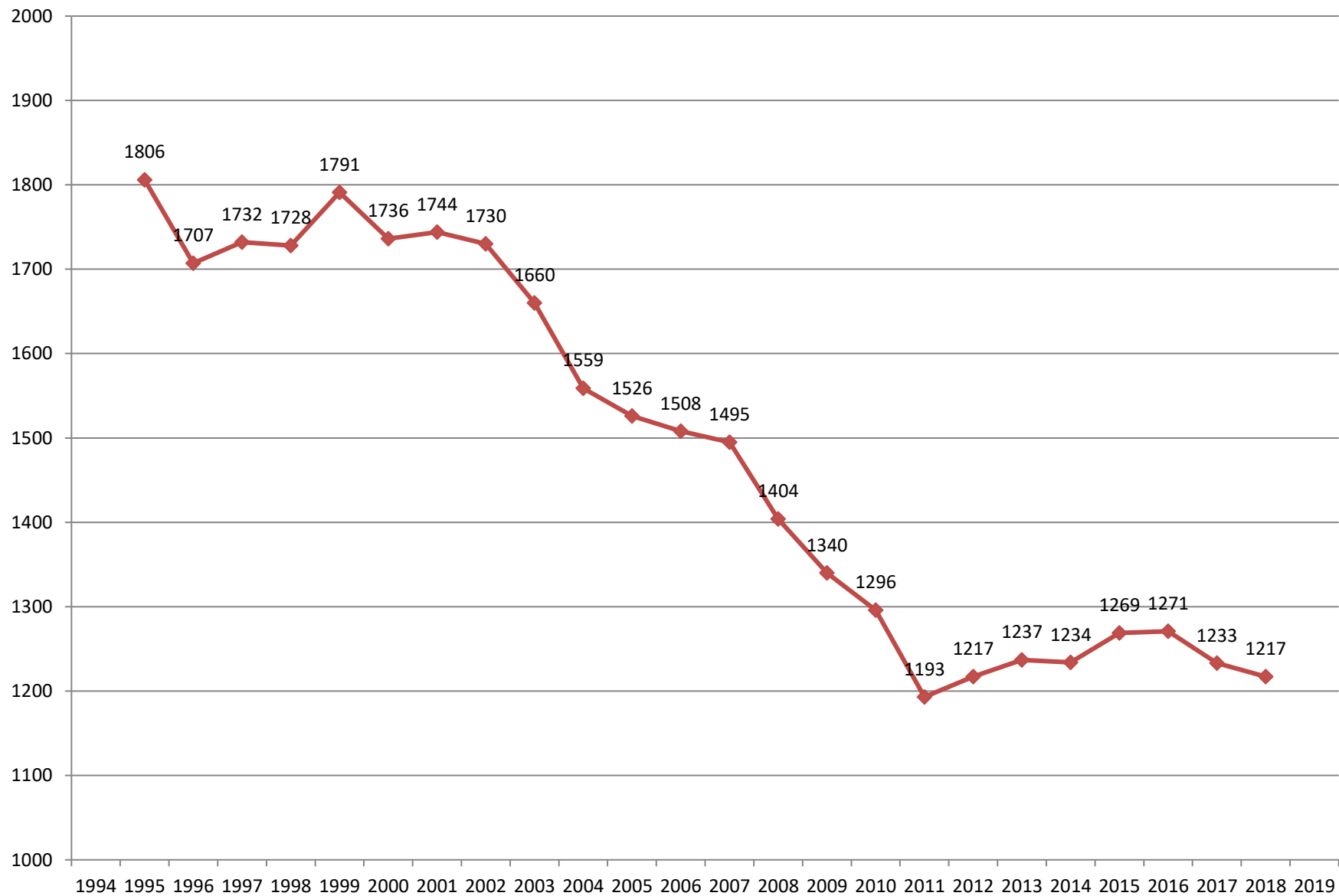
Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrl/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeindeebene	...auf Kreisebene	...auf Bezirks-	...auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	2256.75	206.5	168.25	0	0	9539.89
Sitzungen/Tagungen	202.67	161.17	302.05	0	219.5	
eigene Aus-/Fortbildung	0	17	3508	0	2498	
Gesamt	2459.42	384.67	3978.3	0	2717.5	

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	28	30	25	11	2
Der/die JFW wird unterstützt von	Anzahl	175	stv. JFW, JGrl, Betreuern, Helfern	Internetseite	www.kreisjugendfeuerwehr.net	
In meiner Feuerwehr sind	0	aktive bis einschließlich 26 Jahre	email JFW	kjfw@kreisjugendfeuerwehr.net		
In meiner Feuerwehr sind	0	aktive Mitglieder insgesamt				

Zuname: Kintscher Vorname: Brigitte
Beruf: Bürokauffrau Dienstgrad: OLM
Anschrift: 35794 Mengerskirchen Adolfshöhe 17
(PLZ) (Wohnort) (Straße, Nr)
geb. am: 07.05.1964
KJFW seit: 2012
Tel.: 0152-53297251
Fax: 0

Mitgliederentwicklung 1995 bis 2018





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (1)

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die Zukunft jeder Einsatzabteilung liegt nicht nur in der Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehren, sondern auch in der Kinderfeuerwehr. Dies ist mittlerweile unumstritten und zeigt sich auch in den Zahlen der Jahresstatistik 2018. Zwar ist die Anzahl der bestehenden Jugendfeuerwehren mit 96 stabil geblieben, dennoch müssen wir wieder einen starken Rückgang der Mitgliederzahlen in den einzelnen Jugendfeuerwehren bedauern.

Somit leisteten am Ende des Berichtsjahres 1217 Jungen und Mädchen ihren ehrenamtlichen Dienst in der Jugendfeuerwehr. Immerhin konnten 45 Jugendliche in die aktive Einsatzabteilung übernommen werden.

Aber das richtige Rezept – wie können wir die Jugendlichen halten oder gewinnen – hat bisher noch niemand gefunden.

Ich denke, jetzt ist es an uns allen, noch mehr in die Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehr zu investieren. Das Gestalten von abwechslungsreichen Übungsplänen und entsprechende Teamarbeit in den Jugendfeuerwehren könnte ein kleiner Schritt in diese Richtung sein. Leider möchte auch niemand noch mehr Arbeit investieren, denn auch der Jugendfeuerwehrwart ist schon ziemlich am Limit mit dem, was er leistet. Dienstbucheinträge, Anträge für Fördermittel, Gestaltung eines Übungsabends – dies sind nur einige Beispiele zu dem, was der Jugendwart ehrenamtlich entsprechend leisten muss. Und nebenbei noch ein Studium, Ausbildung oder Beruf – da kommt so mancher an seine Grenzen. Von daher ist es wichtig, hier die entsprechende Unterstützung aus der Einsatzabteilung zu erhalten. Nur dann ist auch eine gute Nachwuchsarbeit in den einzelnen Feuerwehren gewährleistet.

Somit sind alle Kameradinnen und Kameraden gefragt – helft den Jugendwarten – unterstützt die Jugendarbeit – nur so kann und wird die Zukunft jeder einzelnen Feuerwehr auch weiterhin gesichert sein.

Kurzberichte aus einzelnen Fachbereichen:

Wettbewerbe:

Bundeswettbewerb, Leistungsspange, Jugendflamme und Fortbildung der Wertungsrichter sind mittlerweile ein fester Bestandteil in unserer Terminplanung. 6 Gruppen und 6 Staffelmannschaften beim Bundeswettbewerb, 5 Mannschaften bei der Leistungsspange und 53 Jugendflammenteilnehmer stehen für eine sehr gute Wettbewerbsarbeit. Eines möchte ich noch dazu anmerken: Mit einer herausragenden Leistung hat die Mädchenmannschaft aus Kirberg unseren Landkreis erfolgreich beim Landesentscheid vertreten und ist Hessenmeister geworden. Im September 2019 kann die Mädchenmannschaft als Hessenmeister an dem Bundesentscheid in Xanten teilnehmen. Wir gratulieren der Jugendfeuerwehr Kirberg zu diesem großartigen Erfolg und drücken jetzt schon mal alle Daumen für die Abnahme im September.

Begegnungen:

Der Bundestagsabgeordnete unseres Wahlkreises, Herr Markus Koob, hat uns nach Berlin eingeladen. Bei einem abwechslungsreichen Programm konnten die Jugendlichen eine unvergessene Zeit in der Bundeshauptstadt verbringen. Mittlerweile hat sich die Begegnungsfahrt in den Herbstferien herumgesprochen, so dass die Plätze sehr schnell vergeben waren.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (2)

Bildung:

Durch den neuen Fachbereichsleiter Bildung konnten einige neue Akzente in der Ausbildung zum Juleica-Erwerb gesetzt werden. Die Nachfrage bzw. Anmeldungen zu den einzelnen Lehrgängen und Seminaren sind sehr groß, das teilweise sogar zu einigen Absagen geführt hat. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und darauf, dass auch hier wieder die Angebote sehr gut genutzt werden.

Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden:

Die Vollversammlungen des Kreisjugendrings werden regelmäßig besucht. Und durch die Teilnahme der THW Jugend Limburg an den Kreiszeltlagern steht uns ein weiterer Jugendverband zum Austausch zur Verfügung.

Weitere Aktivitäten 2018:

Kreisjugendfeuerwehrlager:

„Die Welt zu Gast in Erbach“ – so das Motto des Kreiszeltlagers 2018. 890 Teilnehmer konnten in 93 mitgebrachten Zelten für fünf Tage die Gastfreundschaft in Erbach genießen. Bei verschiedenen Workshops und Spielen hatten alle Teilnehmer viel Spaß und Freude. Vielen Dank auch noch mal an die ausrichtende Feuerwehr Erbach, die sich spontan im Jahr 2017 bereit erklärte, ein Kreisjugendfeuerwehrlager auszurichten. Es ist nicht einfach, auf die Schnelle solche umfangreichen Arbeiten zu leisten und zu organisieren.

50 Jahre Jugendfeuerwehr Ellar – dieser Geburtstag unserer ältesten Jugendfeuerwehr im Landkreis wurde groß gefeiert. Ich habe mich sehr über die Einladung zur Feierstunde gefreut und konnte hier dem ersten Jugendfeuerwehrwart Georg Plisch die Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold überreichen.

In 2018 traf sich der KJF-Ausschuss zu 3 Sitzungen und die KJF-Leitung zu 6 Sitzungen. Bei den verschiedenen Seminaren auf Kreisebene war die Kreisjugendfeuerwehrleitung jeweils vertreten. Des Weiteren erhielten wir einige Einladungen zu Jugendfeuerwehrjubiläen, auch hier überbrachte die Kreisjugendfeuerwehr die Grüße.

Mitglieder des Fachbereiches:

Storch, Martin	Dornburg-Wilsenroth
Klee, Susanne	Bad Camberg-Würges
Niederbacher, Klaus	Weilmünster-Dietenhausen
Preußner, Arndt	Hünfelden-Kirberg
Heidl, Stephan	Weilmünster-Laubuseschbach
Clemenz, Manuel	Selters-Niederselters
Trost, Jana	Selters-Niederselters
Jung, Holger	Limburg-Eschhofen
Rompel, Marc	Limburg-Lindenholzhausen
Sattler, Corinna	Löhnberg-Obershausen
Kahlheber, Maurice	Villmar-Weyer
Lang, Sophia-Marie	Hünfelden-Kirberg
Wisser, Jonas	Limburg-Staffel





Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin (3)

Planungen für das Jahr 2019:

Für 2019 stehen natürlich wieder die Aktivitäten der KJF im Bereich Wettbewerbe und Begegnungen mit an erster Stelle. Ganz besonders möchte ich schon mal das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager hervorheben. Vom 19.06. bis 23.06.2019 heißt es „Erbarmen – die Hessen kommen“ – der Kreis ist zu Gast in Rheinland Pfalz bei den Kameradinnen und Kameraden aus Niederneisen. Ich hoffe, dass alle Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg teilnehmen.

Dank:

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr – vielen Dank für die kleinen oder auch großen Spenden.

Danke – allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für euren unermüdlichen Einsatz!

Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit!

Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich Landrat Manfred Michel sowie dem 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung, welche nun beide nicht mehr im Amt sind. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Landrat Michael Köberle und dem neuen 1. Kreisbeigeordneten Jörg Sauer. Bedanken möchte ich mich auch bei dem Jugendbildungswerk mit Pia Stöckl, Dorothee Valentin und Martin Lunz.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern sowie unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne euch wäre ich nichts. Danke!

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin





Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen (1)

Wieder einmal Berlin war das Ziel der KJF-Fahrt 2018! Bis auf den letzten Platz besetzt ging es in den Herbstferien in die Bundeshauptstadt. Die Anreise erfolgte mit der Deutschen Bahn und das Hostel „Three Little Pigs“ war die Unterkunft für die nächsten fünf Tage.

Mit dem Rad an der ehemaligen Mauer entlang, die Westberlin isolierte, ein Originalstück des Todesstreifens und die ganz persönliche Geschichte eines Zeitzeugens, der in den 80er Jahren über Ungarn aus der DDR fliehen wollte, beeindruckte die Teilnehmer mindestens genauso wie die Feuerwehrleitstelle im Stadtteil Charlottenburg, wo Manuel Mahnke von der Berliner Feuerwehr uns wieder alle herzlich willkommen hieß.



Zu einem Besuch in den Bundestag lud Bundestagsabgeordneter Marcus Koop ein und natürlich folgten die Teilnehmer dieser Einladung gerne. Leider war es nicht möglich an einer Plenarsitzung teilzunehmen, dafür wurde im Deutschen Dom solch eine Sitzung für alle nachgestellt – mit eigenem Thema und sehr witzig :-)

Eine Menge Spaß versprach auch das Eishockeyheimspiel der Berlin Eisbären gegen die weißrussische Mannschaft „Neman Grodno“. Bei einer tollen Atmosphäre gewannen die Könige auf dem ewigen Eis 4:1! 🎵 ...wir haben die Eisbären so gern... 🎵

Bevor es dann am Freitag wieder nach Hause ging, stand noch der ehemalige Flughafen „Tempelhof“ auf dem Programm. Er ist groß, weit und ein bisschen unheimlich! Schnell noch mal auf die Kuppel des Reichtages und





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen (2)

dann ab in den ICE in Richtung Limburg...

Die Kreisjugendfeuerwehr war mit 20 Jugendlichen und 5 Betreuern unterwegs und alle konnten ganz besondere Eindrücke mit nach Hause nehmen. Vielen Dank an alle Teilnehmer!

Für 2019 ist eine Fahrt vom 07. - 11. Oktober nach Hamburg geplant. Weitere Infos entnehmt bitte dem Flyer oder schaut auf www.kreisjugendfeuerwehr.net.

Wir freuen uns auf Euch!

Susanne Klee

Fachgebietsleiterin Begegnungen

Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Im letzten Jahr habe ich mich dazu bereit erklärt, die Position als FGL Öffentlichkeitsarbeit kommissarisch zu übernehmen.

Leider konnte ich sie nicht so ausfüllen, wie es für diese Position geboten ist und wie ich es mir vorgestellt habe. Dennoch habe ich mich eingebracht. Fotos gemacht, Texte verfasst und bei der Erstellung des Martinshorn mitgewirkt. Durch die Unterstützung der übrigen Leitungsmitglieder konnten wir die Kreisjugendfeuerwehr doch immer wieder in der Öffentlichkeit vertreten.

Ich wünsche mir eine Nachfolge, die eine Passion dafür hat, den Finger immer zur richtigen Zeit am Auslöser der Kamera zu haben, ein Gefühl für gute Texte besitzt und Selbstbewusst ist, wenn man mal Gegenwind bekommt. Und ich wünsche ihm/ihr den Spaß und Rückhalt, den ich selber bei der KJFL immer wieder genießen durfte.

Birgit Storch

Komm. Fachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Website

Im Jahr 2018 wurden lediglich kleinere Verbesserungen an der Webseite der KJF und des KJV durchgeführt. Anregungen zur Verbesserung des Anmeldesystems zum Kreisjugendfeuerwehrlager sind gerne willkommen! Hierzu bitte eine E-Mail an webmaster@kreisjugendfeuerwehr.net senden.

Nachfolgend allgemeine Daten zum Webauftritt des KJV und der KJF im Jahr 2018:

Laut der Statistik unseres Providers hatten wir über 990.189 Besuche, das sind pro Tag im Schnitt ca. 2.713 Besuche.

- Über 8,6 Mio. Zugriffe insgesamt, das sind pro Tag im Schnitt über 23.600.
- Über 25,2 Gigabyte an Daten wurden auf unserem Server des KJV und der KJF bewegt.
- Am meisten Besucher wurden im April mit über 120.000 gezählt.
- Die meisten Zugriffe waren im April mit über 980.000.

Von denen im Laufe des Jahres auf der Startseite veröffentlichten Einzel-Artikeln wurden am meisten aufgerufen:

- "Nachruf - Katharina „Karin“ Neiß" (5.158 Zugriffe)
- "Update für Digitalfunkpager sorgt für Diskussionen" (3.944 Zugriffe)
- "Einladung zum Tag der offenen Tür" (3.108 Zugriffe)

Die Startseite unserer Imagekampagne STEIG-EIN! wurde seit der Einrichtung am 04.09.2014 insgesamt 105.456 mal aufgerufen (ein Plus von 22.937 Zugriffen in 2018).

Im Laufe des Jahres haben wir über 1.245 neue Artikel zur Information der Bevölkerung und der Feuerwehren in unserem Landkreis online gestellt. Das sind im Schnitt täglich ca. 3,4 neue Artikel.

Der Webauftritt ist somit seit 01.08.2008 auf über 12.190 Seiten angewachsen.

Marc Rempel

Fachgebietsleiter Website





Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Im Jahr 2018 fanden wieder folgende Weiterbildungsmöglichkeiten statt:

- A- Grundlagenlehrgang
- Rechten- und Pflichtenlehrgang
- Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
- Seminar „Gestaltung von Übungsabenden“

Das Hauptaugenmerk lag im vergangenen Jahr wieder auf den Seminaren und Lehrgängen, die zum Erwerb der Jugendleitercard Voraussetzung sind. Der A-Grundlagenlehrgang wurde im Feuerwehrhaus in Waldbrunn – Ellar durch die Teamer Manuel Clemenz, Florian Lenk und Brigitte Kintscher gestaltet. Auch hat sich bewährt, den A-Grundlagenlehrgang nicht mehr in der Jugendherberge abzuhalten sondern in einem Feuerwehrhaus ohne Übernachtung.

Der Rechte und Pflichten Lehrgang wird auch als Verlängerungsseminar für die Juleica angeboten. Hierzu reicht die Teilnahme an dem Lehrgangs-Samstag aus. Der Rechte und Pflichten Lehrgang wird durch den Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, dem ich hiermit ganz herzlich Danke sage, auf den Grundlagen der Hessischen Jugendfeuerwehr durchgeführt.

Auch in Zukunft sollen noch weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote entwickelt werden. Ein bleibendes Ziel für die Zukunft wird sein, die benötigten Qualifikationen für die Juleica in unserem Landkreis auszubauen, um euch ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ich hoffe, ich sehe euch im Jahr 2019 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung.

Manuel Clemenz

Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

In 2018 haben wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendverbänden aufrechterhalten.

Es wurden einige Sitzungstermine bei dem Kreisjugendring Limburg-Weilburg und dem Jugendhilfeausschuss wahrgenommen. Bei der diesjährigen Vollversammlung des Kreisjugendring wurde Holger Jung zum Kassensprüfer gewählt.

Auch konnten wir das THW Limburg wieder als Teilnehmer beim Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager in Bad Camberg – Erbach begrüßen.

Holger Jung

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Jahresbericht Fachgebiet Mädchen- und Jungenarbeit

Als Fachgebietsleiterin habe ich die Koordinierung der Workshops am Zeltlager übernommen. Ich sollte die Workshops im Blick behalten und Ansprechpartnerin für Fragen oder Problemen sein. Es lief ohne größere Schwierigkeiten ab. Zudem habe ich die Programmanmeldungen für den Bunten Abend entgegen genommen und diesen auch organisatorisch unterstützt. Durch die Unterstützung einzelner Workshops und Programmpunkten vor Ort, konnte dieser gefüllt werden und auch ohne nennenswerte Probleme stattfinden.

Corinna Sattler

Fachgebietsleiterin Mädchen- und Jungenarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (1)

2018 war ein erfolgreiches Jahr für das Fachgebiet Wettbewerbe. Alle Bewerber für Leistungsspanne und Jugendflamme haben bestanden und konnten ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Sehr gute Leistungen wurden auch beim Kreisescheid im Bundeswettbewerb erbracht. Aber auch beim Landesentscheid konnten die Teams unseres Landkreises wieder Herausragendes zeigen. So kam der Hessenmeister bei den Mädchen aus unserer Kreisjugendfeuerwehr. Wir wünschen auf diesem Wege den Kirberger Mädchen viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Xanten im September!

Bundeswettbewerb in Kirberg

Beim Bundeswettbewerb am 10. Juni 2018 auf der Sportanlage in Kirberg gab es bei gutem Wetter hervorragende Leistungen der teilnehmenden Mannschaften. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine tolle Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Feuerwehr Kirberg. Hierfür unser Dank!

Kurzfristige Absagen gab es zwar auch in diesem Jahr. Die Teams, die es geschafft haben, anzutreten, zeigten sich gut vorbereitet. Ein guter Wettbewerb, der zeigte, dass trotz der Favoritensiege auch Überraschungen immer wieder möglich sind. Mit dabei waren auch wieder drei Teams aus dem benachbarten Lahn-Dill-Kreis, die trotz der langen Anreise immer wieder gerne zu uns kommen und natürlich auch immer herzlich willkommen sind.

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2018:

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Hünfelden-Kirberg 2 (Mädchenwertung)	1415,0
1	Hünfelden-Kirberg 1 (Gruppe)	1393,0
2	Beselich-Obertiefenbach (Gruppe)	1328,0
3	Selters-Niederselters 1 (Gruppe)	1314,0
4	Weilburg-Waldhausen (Gruppe)	1250,0
5	Weilmünster (Gruppe)	1247,0
1	Hünfelden-Kirberg 4 (Staffel)	1386,0
2	Hünfelden-Kirberg 3 (Staffel)	1365,0
3	Brechen-Werschau 1 (Staffel)	1337,0
4	Brechen-Werschau 2 (Staffel)	1273,0
5	Selters-Niederselters 2 (Staffel)	1249,0
6	Hünfelden (Staffel)	1233,0





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (2)

Erfolgreicher Landesentscheid in Hungen

Bei den Landesjugendfeuerwehrwettbewerben konnte die Mädchengruppe aus Kirberg wie im Vorjahr den Hessentitel in unseren Landkreis holen. Mit 1.410 Punkten konnten sich die Mädels aus Kirberg vor Petersburg-Steinau und Rosenthal-Roda durchsetzen. Das bedeutete auch die Qualifikation für den Bundesentscheid in Xanten, der am 8. September 2019 stattfindet. Herzlichen Glückwunsch!

Die Staffel aus Kirberg erreichte unter 22 Staffeln den 9. Platz und die Jungengruppe aus Kirberg schaffte den 17. Platz unter 31 Gruppen.



Innenminister Peter Beuth gratulierte der erfolgreichen Kirberger Mannschaft

Auch der diesjährige Wettbewerb am **2. Juni 2019 in Niederbrechen** bietet wieder eine tolle Chance, sich an diesem wichtigen Event zu zeigen und den Teamgeist unter den Jugendlichen zu fördern. Achtung: Beim A-Teil haben wir in diesem Jahr wieder „Wasserentnahme Unterflurhydrant“! **Wir hoffen, Ihr seid dabei!**

Leistungsspange in Aßlar

Bei der Leistungsspange am 22. September 2018 nahmen 5 Teams aus dem Kreis Limburg-Weilburg teil. Die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung mussten bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Die Teilnehmer gaben ihr Bestes, so dass schlussendlich **alle** Mannschaften ihr Ziel mit Können, Verstand und auch dem verdienten Glück ihr Ziel erreichten und stolz das Leistungsspangen-Abzeichen entgegennehmen konnten. Als besonderer Überraschungsgast besuchte uns Bundesaußenminister Heiko Maas, der auch die Verleihung vornahm und jeder Gruppe für ein Foto zur Verfügung stand. Eine tolle Erinnerung! Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Bewerber. Die Teilnehmer aus der KJF Limburg-Weilburg waren:

- Beselich
- Mengerskirchen
- Weinbach
- Weilmünster 1
- Weilmünster 2

Die Leistungsspange 2019 findet am 21. September 2019 in Weilmünster statt.

Bundesaußenminister Heiko Maas bei der Leistungsspange





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (3)

Jugendflamme

Bei der Abnahme der Jugendflamme am 30. September 2018 in Weyer konnte die Jugendflamme insgesamt 41 Mal verliehen werden. An einem späteren Termin in Oberbrechen kamen noch 18 Jugendflammen der Stufe 2 dazu. In vielen Jugendfeuerwehren wurde darüber hinaus die Jugendflamme der Stufe 1 in Eigenregie angenommen.

So ergeben sich folgende Zahlen für die Stufe 2 und Stufe 3:

- Jugendflamme der Stufe 2: **39 Abnahmen**
- Jugendflamme der Stufe 3: **14 Abnahmen**

Alle Teilnehmer haben bestanden. Besonders zu erwähnen sind die eindrucksvollen Präsentationen der Stufe 3-Bewerber. Allen Teilnehmern der Stufe 1-3 unsere herzlichen Glückwünsche!

Schaumübung der Stufe 3 (mit Übungsschaum)

Ausblick 2019

Bundeswettbewerb 2019 am 02.06. in Niederbrechen

a) Teilnahmebedingungen

- A-Teil: **Wasserentnahme Unterflurhydrant**
- Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil für eine Gruppe
- Vorgabezeit 5 Minuten im A-Teil für eine Staffel
- Jahrgänge 2001-2009 (mindestens 10 Jahre alt)

b) BWB in Gruppe oder Staffel möglich

Wie schon in den letzten Jahren kann sich neben einer Gruppe auch die beste Staffel für den Landesentscheid qualifizieren. Eine Chance für kleinere Jugendgruppen, die es nicht schaffen, 9 Jugendliche für eine Gruppe zusammenzubekommen. Die notwendige Anzahl an Jugendlichen kann auch zusammenkommen, wenn man Wettbewerbsgemeinschaften bildet. Nutzt bitte diese Chancen und macht mit. Ein echter Gewinn für Eure Jugendarbeit!

c) Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Der Fachausschuss Wettbewerbe freut sich über eine rege Teilnahme.

- Wir besuchen Euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln beim Üben!
- Wir stehen Euch immer mit Rat und Tat zur Verfügung!

d) Aktuelle Richtlinien und Zusatzinfos im Internet

Bundeswettbewerb (Gruppe): www.jugendfeuerwehr.de/schwerpunkte/wettbewerbe/
(GANZ NEUE AUSBILDUNGSFOLIEN ZUM BWB UND ZUR LSP!!)





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe (4)

Staffelwettbewerb (nur Hessen):

Die Downloadseite für die Schulungsunterlagen der hessischen Jugendfeuerwehr ist derzeit nicht erreichbar. Falls Ihr dennoch eher was benötigt, reicht eine Mail an [Arndt Preußer](mailto:Arndt.Preußer@kreisjugendfeuerwehr.net).

Anmeldung zum Bundeswettbewerb bitte bis zum 12.05.2019 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net. Das Abgabedatum der Namensliste ist am 25.05.2019.

Abendseminar für Wertungsrichter und Betreuer am 26.04.2019

Wir bieten ein Abendseminar zum Thema „Bundeswettbewerb“ am 26. April 2019 in Kirberg an (Dauer: ca. 2,5 Stunden). Neben den Wertungsrichtern laden wir erstmalig auch interessierte Betreuer hierzu ein. Ihr bekommt an diesem Abend optimales Rüstzeug für Eure Ausbildertätigkeit – nicht nur für den Bundeswettbewerb, sondern auch bei der Leistungsspange und der Jugendflamme.

Anmeldungen bitte über Florix.

Leistungsspange 2019 am 21.09. in Weilmünster

Im Jahr 2019 können die Geburtsjahrgänge 2001 bis 2004 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

Anmeldung bitte bis zum 01.08.2019 (mit Ausweisen) an Klaus Niederbacher.

Informationen und Hilfe gibt es unter wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Termine

Freitag	26.04.2019	Wertungsrichterseminar	Kirberg
Sonntag	02.06.2019	Bundeswettbewerb	Niederbrechen
Samstag	21.09.2019	Leistungsspange	Weilmünster

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung:

Tel. Arndt Preußer +49 170 2944069

Tel. Klaus Niederbacher +40 171 3691721

Arndt Preußer & Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe





Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum (1)

Das Jahr 2018 beendet das Jugendforum mit gemischten Gefühlen. Wie soll man die Gefühle beschreiben? Stolz. Fasziniert. Motiviert. Kreativ. Engagiert. Erwartungsvoll. Klingt doch alles super, oder? Wir hoffen, unser Jahresbericht erklärt, was uns bewegt.

Das erste Jugendforum stand unter der Thematik „Alkohol und Drogen in der Jugendfeuerwehr“. Nina Lückel vermittelte den Jugendlichen verschiedene Formen von Drogen und Abhängigkeit und spannte den Bogen auf den Alltag und den Umgang mit Betroffenen und Süchtigen – nicht nur in der Jugendfeuerwehr. Lorenz Nickel vom DRK Oberlahn gab zudem einen kleinen Exkurs zum Thema „Erste Hilfe bei Drogenintox“. Mit den speziell für diesen Tag organisierten Rauschbrillen, die mittels spezieller Gläser dem Träger das Gefühl vermitteln, betrunken oder im Drogenrausch zu sein, konnte den Jugendlichen sehr eindrucksvoll demonstriert werden, dass in solch einem Zustand selbst die einfachsten Dinge zum Scheitern verurteilt sind und es wahrlich nicht schön ist, eben nicht Herr aller seiner Sinne zu sein.

Kurz nach diesem Jugendforum stand uns die Delegiertenversammlung und damit die Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung bevor, in der nicht nur der/die Fachgebietsleiter/in Jugendforum, sondern auch die beiden gleichberechtigten Kreisjugendsprecher/innen mit Sitz und Stimme vertreten sind. Nina Lückel konnte aus Altersgründen nicht wiedergewählt werden. Als Nachfolger für Nina hat sich im Vorfeld der schon lange im Jugendforum und auch in unserem Jufo-Ausschuss aktive Jonas Wisser aus Limburg – Staffel herauskristallisiert, der auch durch die Delegierten als Kreisjugendsprecher gewählt wurde. Sophia Lang und Stephan Heidl wurden in ihren Positionen bestätigt und stellen nun gemeinsam mit Jonas das Jufo-Team dar. Jonas' bisherige Position als Beisitzer im Jufo-Ausschuss wurde fortan kommissarisch von Milena Benner aus Villmar – Falkenbach bekleidet, was auch beim nächsten Jugendforum von den Jugendlichen bestätigt wurde. Somit ist auch der Jufo-Ausschuss in neuer Konstellation wieder komplett.

Beim zweiten Jugendforum 2018 erfüllten wir gerne den Wunsch vieler, das „Spiele-Jufo“ zu wiederholen. Bei vielen Spielen aus den Kategorien Vorstellungs-, Denk-, Team- und Bewegungsspiele erlebten die Jugendlichen einen spaßigen Tag, wo sicher die eine oder andere Idee für den eigenen Jugendfeuerwehralltag mit nach Hause genommen wurde.

Am 29.09.2018 machte das Jugendforum seinen jährlichen Ausflug und besuchte als erstes das Dialogmuseum in Frankfurt. Hier wird man von blinden oder sehbehinderten Guides in völliger Dunkelheit durch verschiedene Themenräume geführt und lernt dabei, mit Hilfe seiner übrigen Sinne den Alltag von Blinden nachzuempfinden. Nach einem gutbürgerlich-amerikanischen Abendessen bei „Heroes Burgers“ in Frankfurt zeigten die Jugendlichen beim Indoor-Minigolf bei den „Schwarzlichthelden“ viel Geschick und Teamgeist.

Über das Jahr verteilt haben unser Jufo-Team sowie Mitglieder des Jufo-Ausschusses neben der Arbeit unseres Jugendforums und der Kreisjugendfeuerwehr auch die Aktivitäten und Veranstaltungen der Hessischen Jugendfeuerwehr unterstützt. Hierzu gehörte neben dem Frühjahrs- und Herbstjufo auch die Teilnahme am Delegiertenwochenende der HJF.

Auch an der im Herbst 2018 von der KJF Limburg-Weilburg angebotenen Freizeitfahrt nach Berlin nahmen einige Mitglieder des Jugendforums teil und erlebten dort eine sehr interessante Woche.

Es klingt immer noch alles super, oder? Ist es auch. Doch auch wir müssen uns immer wieder hinterfragen und dürfen nicht auf der Stelle treten. So beschäftigen uns schon seit geraumer Zeit einige elementare Fragen: Wie können wir neue Leute für unser Jugendforum gewinnen? Wie sprechen wir Jugendliche an, bei uns mitzuarbeiten? Wie kommt das, was wir machen, bei den Jugendlichen an und wie erhalten sie Informationen





Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum (2)

darüber?

Unser letztes Jufo im Jahr, das traditionell beschauliche „Weihnachts-Jufo“ mit Schrottwichteln und gemütlichem Beisammensein, stand unter der Überschrift „Motivation“. So haben wir besprochen, was die Jugendlichen motiviert, was man überhaupt unter Motivation versteht und was die Gründe dafür sind, beispielsweise die Jugendfeuerwehr oder das Jugendforum zu besuchen. Und immer wieder stellten wir uns dabei die obige Frage, wie wir viele neue Jugendliche für uns gewinnen können, die Interesse haben, uns mit ihren Ideen und Vorstellungen weiter zu bringen. Denn unser Jufo-Slogan

Jugendforum. Mitbestimmung – mitWirkung.

will und soll mit Leben gefüllt werden.

Was wir da überhaupt machen? Bei unseren Jugendforen sind alle Jugendfeuerwehrmitglieder des Landkreises herzlich willkommen. Es geht darum, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam Projekte zu erarbeiten. Und es gibt viele Jugendliche, die gerne unserer Einladung folgen und einfach richtig Bock haben, sich mit Anderen auszutauschen, Best-Practice zu sammeln und mit nach Hause zu nehmen oder hinter die Kulissen der Jugendfeuerwehr zu schauen. Und wie so oft: Je mehr Ideen entstehen, desto vielseitiger das Ergebnis. Dazu brauchen wir viele weitere kreative Menschen. Doch leider werden unsere Veranstaltungen oft von nur wenigen Jugendlichen besucht.

Und genau das sorgt für unsere gemischten Gefühle. Wir sind unglaublich stolz auf die Vielfalt in unseren Reihen und die Ergebnisse aus unseren Veranstaltungen. Wir sind fasziniert von der Eigendynamik, die die Jugendlichen selbst entwickeln. Wir sind richtig motiviert, das Jufo weiterzuentwickeln. Wir haben viele kreative Köpfe mit sprudelnden Ideen. Viele unserer Jugendlichen engagieren sich beispielhaft. Und wir alle sind erwartungsvoll, wie unsere Konzepte, neue Interessenten für unsere Arbeit zu gewinnen, ankommen werden.

Wir werden im Jahr 2019 einige Dinge verändern und weiterentwickeln. Beispielsweise, dass wir unsere Jufo-Treffen, die bisher traditionell immer sonntags stattgefunden haben, nun auf mehrere Wochentage verteilen werden. Neben zwei Terminen am Samstag findet auch ein Jufo unter der Woche statt. Einzig das Weihnachts-Jufo wird sonntags stattfinden. Die Einladungen erhält wie immer jede JF mit der Bitte um Verteilung an die Jugendlichen.

Des Weiteren werden wir unsere Präsenz in der Öffentlichkeit verstärken und mehr mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Zudem hören wir leider immer wieder, dass Infos rund um das Jufo nicht überall durch die Jugendfeuerwehrwarte an die Jugendlichen weitergeleitet werden. Auch dieser Thematik werden wir uns im Jahr 2019 widmen.

Wir sind gespannt auf das bevorstehende Jahr, hoffen, an den richtigen Stellschrauben zu drehen und freuen uns, tolle neue Leute kennen zu lernen und „alte Hasen“ wieder zu sehen.

Sophia Lang & Jonas Wisser

Kreisjugendfeuerwehrsprecher/in

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Jugendforum





Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen

Im Jahr 2018 fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Erbach statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Die Welt zu Gast in Erbach!“. Schirmherr war der Geschäftsführer der Weber Bürstensysteme GmbH, Ulrich Menken.

Auf den Wiesen hinter dem alten Sportplatz trafen sich in der Zeit vom 30. Mai bis 03. Juni insgesamt 891 Teilnehmer aus 68 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg sowie befreundeter Jugendfeuerwehren aus Niederneisen, Flacht, Bad Sulza und Wicker sowie der THW-Jugend des OV Limburg, um gemeinsam bei Spiel und Spaß ein paar schöne Tage miteinander zu verbringen.

Hier ein paar genaue Zahlen:

- 891 Teilnehmer
- 68 Jugendfeuerwehren
- 177 Mädchen
- 431 Jungen
- 283 Betreuer
- 93 Zelte

Im Rahmen des Zeltlagers fand am 02. Juni auch der nunmehr schon 10. Kinderfeuerwehrtag statt. Somit hatten auch die teilnehmenden Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg ein kleines Jubiläum zu feiern.

Ausblick auf das Jahr 2019:

Die Planungen für das KJF-Zeltlager 2019 vom 19. bis 23. Juni in Niederneisen laufen bereits auf Hochtouren.

Bei den Workshops und dem Bunten Abend benötigen wir allerdings wieder eure Unterstützung.

Also überlegt bitte jetzt schon einmal, ob ihr einen Beitrag zu diesen Programmpunkten beisteuern möchtet. Wir freuen uns schon auf eure Ideen.

Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten findet man bereits auf unserer Website.

Für Fragen oder Anregungen stehen ich und auch die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung euch gerne zur Verfügung.

Maurice Kahlheber

Fachgebietsleiter Veranstaltungen





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kassenbericht 2018

Einnahmen

Zuschuss KFV	0,00 €
Sonstige Zuschüsse	9.403,50 €
Spenden	1.150,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen	6.000,00 €
Zuschuss FG Begegnungen	2.829,40 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	29.102,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	1.802,05 €
Gesamt-Einnahmen	50.286,95 €

Ausgaben

Aufwandsentschädigung der KJFL	-860,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe	-1.158,91 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	-130,90 €
Fachgebiet Bildung	-259,00 €
Fachgebiet JuFo	-577,76 €
Fachbereich Veranstaltungen	0,00 €
Fachgebiet Begegnungen	-9.814,49 €
Kosten f. KJF Zeltlager	-5.931,14 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	-28.730,00 €
Reisekosten	0,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	-259,20 €
Büromaterial u. Porto	-84,90 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	-2.060,85 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	-2.334,76 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	-1.168,66 €
Gesamt-Ausgaben	-53.370,57 €

Zusammenstellung

Übertrag aus 2017:	17.626,51 €
Einnahmen 2018:	50.286,95 €
	<u>67.913,46 €</u>
Ausgaben 2018:	<u>-53.370,57 €</u>
Bestand am 31.12.2018:	<u>14.542,89 €</u>
Ergebnis für 2018:	-3.083,62 €

Aufteilung des Kassenbestandes

Barkasse:	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770:	4.526,65 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997:	<u>10.016,24 €</u>
Gesamt:	<u>14.542,89 €</u>

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2019

Martin Storch
Kassierer



	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2018	Kassenprüfung für 2018		

**Bericht über die Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
am 07.03.2019 in Wilsenroth**

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr am 24.03.2018 in Waldbrunn - Ellar wurden die Kameraden

Christian Böcher
Sven Polke
Tobias Huth

beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg für das Geschäftsjahr 2018 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 07.03.2019 vom Kassierer Martin Storch in Wilsenroth vollständig vorgelegt.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als Richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2018 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Wilsenroth, 07.03.2019

-entschuldigt-
Christian Böcher


Sven Polke


Tobias Huth



Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Haushaltsentwurf 2019

Einnahmen

Zuschuss KFV	0,00 €
Sonstige Zuschüsse	8.000,00 €
Spenden	1.000,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen	6.250,00 €
Zuschuß KFV FB Begegnungen	1.250,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	35.000,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge	1.500,00 €
Gesamt-Einnahmen	53.000,00 €

Ausgaben

Aufwandsentschädigung der KJFL	900,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe	1.500,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €
Fachgebiet Bildung	1.000,00 €
Fachgebiet JuFo	1.500,00 €
Fachgebiet Veranstaltungen	1.500,00 €
Fachgebiet Begegnungen	8.000,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager	4.000,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	30.000,00 €
Reisekosten	500,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine	300,00 €
Büromaterial u. Porto	300,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen	2.000,00 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände	1.000,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	1.000,00 €
Gesamt-Ausgaben	54.000,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2019

Martin Storch
Kassierer



Übersicht der Anwesenheit der JF'en zur Delegiertenversammlung

	2013		2014		2015		2016		2017		2018	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Jugendfeuerwehr												
St-/GJFW Bad Cambeg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
JF Bad Camberg	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Bad Camberg - Dombach	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0	2	1
JF Bad Camberg - Erbach	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Bad Camberg - Oberselters	2	2	2	1	2	1	2	2	2	0	2	2
JF Bad Camberg - Schwickershausen	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0	2	1
JF Bad Camberg - Würges	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2	2	2
St-/GJFW Beselich	1	1	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
JF Beselich - Heckholzhausen	2	1	2	2	2	2	2	2	2	0	2	1
JF Beselich - Niedertiefenbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2	2	2
JF Beselich - Obertiefenbach	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Beselich - Schupbach	2	0	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Brechen	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	1
JF Brechen - Oberbrechen	2	0	2	0	2	0	2	2	2	0	2	2
JF Brechen - Werschau	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Dornburg	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Dornburg - Dorndorf	2	1	2	0	2	1	2	1	2	0	2	2
JF Dornburg - Frickhofen	2	0	2	0	2	0	2	2	2	0	2	2
JF Dornburg - Langenderbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Dornburg - Thalheim	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Dorburg - Wilsenroth	2	1	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1
St-/GJFW Elbtal	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0	1	0
JF Elbtal	2	2	2	0	2	2	2	2	2	1	2	0
St-/GJFW Elz	1	0	1	1	1	0	1	1	1	0	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Elz	2	1	2	2	2	2	2	1	2	0	2	2
JF Elz - Malmeneich	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
St-/GJFW Hadamar	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Hadamar	2	1	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Hadamar - Niederhadamar	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Hadamar - Niederzeuzheim	2	2	2	2	2	2	2	1	2	1	2	2
JF Hadamar - Oberweyer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
JF Hadamar - Oberzeuzheim	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hadamar - Steinbach	2	0	2	0	2	2	2	1	2	0	2	2
St-/GJFW Hünfelden	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
JF Hünfelden - Dauborn	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hünfelden - Heringen	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2	2	1
JF Hünfelden - Kirberg	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Hünfelden - Mensfelden	2	0	2	0	2	1	2	1	2	0	2	0

JF Hünfelden - Nauheim	2	1	2	1	2	0	2	1	2	1	2	1
JF Hünfelden - Neesbach	2	2	2	0	2	0	2	2	2	0	2	0
JF Hünfelden - Ohren	2	0	2	0	2	1	2	2	2	1	2	2
St-/GJFW Limburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Limburg - Ahlbach	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Dietkirchen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Eschhofen	2	1	2	1	2	0	2	1	2	1	2	1
JF Limburg	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Limburg - Lindenholzhausen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Linter	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Offheim	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Limburg - Staffel	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0	2	2
St-/GJFW Löhnberg	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Löhnberg	2	2	2	1	2	1	2	1	2	0	2	1
JF Löhnberg - Niedershausen	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2	2	1
JF Löhnberg - Obershausen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2
St-/GJFW Mengerskirchen	1	0	1	1	1	1	1	1	1	0	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0
JF Mengerskirchen - Dillhausen	2	2	2	2	2	0	2	2	2	0	2	2
JF Mengerskirchen	2	2	2	1	2	1	2	2	2	1	2	2
JF Mengerskirchen - Probbach	2	0	2	0	2	2	2	0	2	0	2	0
JF Mengerskirchen - Waldernbach	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Mengerskirchen - Winkels	2	0	2	2	2	1	2	2	2	0	2	0
St-/GJFW Merenberg	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Merenberg - Allendorf	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1	2	1
JF Merenberg - Barig Selbenhausen	2	1	2	0	2	0	2	1	2	0	2	1
JF Merenberg	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0	2	1
JF Merenberg - Reichenborn	2	1	2	0	2	0	2	1	2	1	2	1
St-/GJFW Runkel	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	1	1	0	1	0	1	1
JF Runkel - Arfurt	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Runkel - Dehrn	2	1	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2
JF Runkel - Eschenau	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	2
JF Runkel - Hofen	2	0	2	1	2	0	2	0	2	1	2	2
JF Runkel	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Runkel - Steeden	2	0	2	2	2	1	2	1	2	1	2	2
JF Runkel - Wirbelau	2	0	2	0	2	0	2	1	2	2	2	1
St-/GJFW Selters	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Selters - Eisenbach	2	1	2	1	2	1	2	0	2	1	2	1
JF Selters - Haintchen	2	1	2	0	2	2	2	1	2	2	2	1
JF Selters - Münster	2	2	2	1	2	2	2	1	2	2	2	0
JF Selters - Niederselters	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2
St-/GJFW Villmar	1	1	1	0	1	1	1	1	1	0	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Villmar - Aumenau	2	2	2	0	2	1	2	2	2	0	2	1
JF Villmar - Falkenbach	2	0	2	1	2	2	2	2	2	0	2	2

JF Villmar - Langhecke	2	1	2	1	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Villmar - Seelbach	2	1	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2
JF Villmar	2	1	2	0	2	2	2	2	2	0	2	0
JF Villmar - Weyer	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Waldbrunn	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1
JF Waldbrunn - Ellar	2	2	2	0	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Waldbrunn - Fussingen	2	0	2	0	2	2	2	2	2	2	2	1
JF Waldbrunn - Hausen	2	1	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Waldbrunn - Hintermeilingen	2	2	2	0	2	1	2	1	2	0	2	2
JF Waldbrunn - Lahr	2	2	2	2	2	1	2	2	2	0	2	2
St-/GJFW Weilburg	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weilburg - Ahausen	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0	2	0
JF Weilburg - Bermbach	2	1	2	0	2	0	2	2	2	0	2	1
JF Weilburg - Drommershausen	2	2	2	0	2	2	2	2	2	0	2	0
JF Weilburg - Gaudernbach	2	2	2	0	2	1	2	1	2	2	2	0
JF Weilburg - Hasselbach	2	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2	0
JF Weilburg - Hirschhausen	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2	0
JF Weilburg - Kirschhofen	2	2	2	2	2	2	2	0	2	0	2	2
JF Weilburg - Kubach	2	2	2	1	2	0	2	0	2	0	2	1
JF Weilburg - Odersbach	2	2	2	0	2	2	2	1	2	0	2	0
JF Weilburg - Waldhausen	2	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilburg	2	1	2	1	2	2	2	0	2	1	2	2
St-/GJFW Weilmünster	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	1	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weilmünster - Aulenhäusen	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Dietenhausen	2	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	2
JF Weilmünster - Ernsthausen	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Laimbach	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JF Weilmünster - Laubuseschbach	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Rohnstadt	2	2	2	2	0	0	2	0	2	0	2	0
JF Weilmünster	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
JF Weilmünster - Wolfenhausen	2	2	2	1	2	0	2	2	2	2	2	2
St-/GJFW Weinbach	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
St-/GJF Sprecher	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0
JF Weinbach - Blessenbach	2	1	2	1	2	0	2	1	2	2	2	1
JF Weinbach - Edelsberg	2	1	2	2	2	0	2	0	2	2	2	1
JF Weinbach - Elkerhausen	2	1	2	1	2	0	2	0	2	2	2	2
JF Weinbach - Freienfels	2	0	2	0	2	0	2	0	2	1	2	0
JF Weinbach - Gräveneck	2	0	2	2	2	0	2	0	2	1	2	0
JF Weinbach	2	2	2	0	2	0	2	1	2	0	2	2
Gesamt:	238	125	236	90	230	106	232	131	232	101	232	141



Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Termine KJF 2019

Datum	Ort	Beschreibung
02.02.2019	DRK Weilburg	Jufo - Erste Hilfe Kurs
15.02.-17.02.2019	Willingen	FIS Skisprung Weltcup
19.02.2019	Limburg	KJFA Sitzung
10.03.2019	Kirberg	Klausurtagung KJFL
23.03.2019	Dornburg-Dorndorf	KJF Delegiertenversammlung
30.03.2019	Merenberg-Barig-Selbenhausen	Seminar Gestaltung von Übungsabend
28.04.2019	GAZ	KJFL Sitzung (15:00 Uhr)
26.04.2019	Kirberg	Seminar Wertungsrichter (19.00 Uhr)
08.05.2019	Niederneisen	Pressetermin KJF-Zeltlager (17:00 Uhr)
08.05.2019	Niederneisen	Vorseminar KJF-Zeltlager (19:30 Uhr)
15.05.2019	Niederselters	KJFA Sitzung
17.05.-19.05.2019	Eschwege	HJF Delegiertenversammlung
02.06.2019	Niederbrechen	BWB Kreisentscheid
12.06.2019	Laubuseschbach	Jufo (extra in der Woche 18:30 Uhr)
19.06. -23.06.2019	Niederneisen	Kreisjugendfeuerwehrlager
30.06.2019	GAZ	KJFL Zeltlagernachbesprechung (15:00 Uhr)
25.08.2019	GAZ	KJFL Sitzung (15:00 Uhr)
01.09.2019	Hünfeld (Fulda)	Landesentscheid BWB
04.09.2019	Hadamard	KJFA Sitzung (20:00 Uhr)
06.09.-08.09.2019	Xanten	Bundesentscheid (mit Mädchen Kirberg)
14.09.2019		Jufo Ausflug
21.09.2019	Weilmünster	Leistungsspanne
07.10.-11.10.2019	Hamburg	Begegnungsfahrt der KJF
19.10.-20.10.2019	Oberbrechen	A-Grundlagenseminar
20.10.2019	Oberbrechen	KJFL Sitzung nach A-Lehrgang
02.11.-03.11.2019	Selters-Niederselters	Lehrgang Rechte und Pflichten
16.11.-17.11.2019	Elz	Seminar Sexuelle Gewaltprävention
21.11.2019	Weinbach	KJFA Sitzung mit Materialausgabe
01.12.2019	GAZ	KJFL Jahresabschluss mit Wichteln
08.12.2019	Wilsenroth	Weihnachts-JuFo

